

NEWS BLETTTER

AUSGABE NR. 19 / 2018-2025

SPORTFEST

TEAMGEIST UND BEWEGUNG

Unisono Abschlusskonzert

MUSIK VERBINDET

SV- ABSCHLUSS

EIN ERFOLGREICHES JAHR WIRD GEFEIERT

SCHULZENTRUM BUCHHEIM

Ferdinand Franz
WALLRAF GYMNASIUM

WERNER
HEISENBERG
REALSCHULE

INHALTSVERZEICHNIS

Ein herzliches Willkommen: Einschulung unserer neuen Fünftklässler:innen	04
Alumni-Treffen: Erinnerungen reaktivieren, Erfahrungen teilen und Verbindungen knüpfen.....	05
Bundesjugendspiele: Teamgeist und Bewegung	06
Adventure Club: Das Abenteuer geht weiter	10
SV-Abschluss: ein erfolgreiches Jahr wird gefeiert.....	12
Teamwork makes the dreamwork: SV-Wochenende.....	14
Fahrtenwoche: Auf zur Stadt mit Bären / Basilika	16
2. Programmiertag 2024: Calliope Mini	18
Sicherheit geht vor: Verkehrserziehung.....	20
Vielfalt leben - unsere Vielfaltsausstellung	21
Lehrer:innenausflug: Mit einem Strike ins neue Schuljahr.....	22
Neue Kolleg:innen	23



EDITORIAL

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

... so hat schon Hermann Hesse in seinem „Stufengedicht“ gesagt. Und diesen Zauber spürte auch das Schulzentrum zum neuen Schuljahr 2024/2025.

Es ist immer ein besonderes Gefühl, nach den Sommerferien wieder in die Arnsbergerstr. 11 zu kommen. Zurückzukommen an den vertrauten Ort, der für die gesamte Schulgemeinschaft einen wichtigen Ort der Begegnung, des Miteinanders, des Lehrens und des Lernens darstellt. Braun gebrannt und tiefenentspannt, die Erlebnisse der Sommerferien und eine große Portion Vorfreude im Gepäck, kann das neue Schuljahr gestartet werden.

Dieser besondere Zauber, alle Mitschüler:innen wiederzusehen und auch für das Kollegium wieder zusammen zu kommen, ist ein einmaliges Gefühl. Beim Kollegiumsausflug (S.22) ergab sich nicht nur die Möglichkeit, die Ziele für das neue Schuljahr zu setzen, sondern auch eine gute Zeit gemeinsam beim Bowling zu verbringen. Auch die Schüler:innen-Vertretung hat große Ziele für das neue Schuljahr am etablierten SV-Wochenende (S.14) erarbeitet: dampfende Köpfe, kreative Ideen und viel Tatendrang für das neue Schuljahr.

Den Zauber des Neubeginns hat wohl niemand stärker empfunden als die neuen Fünftklässler:innen, die mit einer herzlichen Zeremonie an unserem Schulzentrum willkommen geheißen wurden (S.04). Und dann geht es schneller als man denken kann, dass die schulische Realität von Mathe, Deutsch und Philosophie uns alle einholt. Umso willkommener waren die besonderen Highlights zu Beginn des Schuljahres. Beim Adventure Club (S.10) haben unsere Fünftklässler:innen gemeinsam einen geselligen und gemütlichen Kinotag mit gemeinsamem Frühstück erlebt, auch der Besuch der Polizei zur Verkehrserziehung (S.....) war eine willkommene Ablenkung vom Alltag und ein wichtiger Baustein für ein sicheres Verhalten

in der Großstadt Köln. Die Begeisterung zeigt uns, dass kleine Auszeiten vom Alltag Großes bewirken können.

Nicht nur für die „jungen“ Mitglieder unserer Schulgemeinschaft war der Jahresbeginn zauberhaft, auch für unserer „alten“, also ehemaligen Schüler:innen gab es ein besonderes Datum im Kalender, das Alumni-Treffen (S.05), bei dem unsere ehemaligen Schüler:innen ihre Erinnerungen an die Schulzeit teilten, und vom Austausch über Job, Studium und Zukunft neue Ideen und Inspiration schöpfen konnten. Auch die Bundesjugendspiele (S.06) waren ein besonderer Tag, an dem wir den Sportgeist unserer Schule in seiner ganzen Vielfalt erlebten. Anfeuern, alles geben, gemeinsam Erfolge feiern – auch hier zeigte sich, dass der Zauber im Miteinander liegt.

Jedem Blick nach vorne liegt auch der Blick auf alles bereits Geschaffte zugrunde. Beim Lehrer:innenausflug hatten die Lehrkräfte die Gelegenheit, sich beim Bowling über neue Projekte auszutauschen, neue Kolleg:innen kennenzulernen (S.23) und alte Freundschaften und Bekanntschaften zu vertiefen (S.22).

Zu guter Letzt war unsere Vielfaltsausstellung (S.21) ein glanzvoller Beweis dafür, wie kreativ, lebendig, offen und eben vielfältig unsere Schulgemeinschaft ist. Der erste Durchlauf dieser Ausstellung ließ einen Zauber des Anfangs entstehen, als sich die Aula und die Räume darüber hinaus mit kreativen Exponaten füllten, die zum Nachdenken und zum Gespräch anregten.

Diese Vielfalt an Ereignissen zeigen wieder einmal, dass das Schulzentrum Buchheim ein lebendiger Ort des Lernens, der Begegnung und des Neuanfangs ist. Jeder Neuanfang, ob groß oder klein, birgt einen Zauber und die Chance, etwas Zauberhaftes zu kreieren.

Diesen Zauber bewahren wir in unseren Herzen und freuen uns auf das Beschreiten neuer mutiger Wege.

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN

EINSCHULUNG UNSERER NEUEN
FÜNFTKLÄSSLER:INNEN

Zwei Tage nach dem regulären Schulbeginn war es endlich so weit: Die neuen Fünftklässler:innen wurden feierlich eingeschult. Der Beginn eines völlig neuen Lebensabschnitts: Die Aufregung der Kinder war groß, eine ganz besondere Atmosphäre erfüllte die Aula unseres Schulzentrums.

Bereits vor den Sommerferien hatte der Kennenlernnachmittag stattgefunden: ein Tag, an dem sich die Klasse untereinander und auch die neuen Klassenlehrer:innen kennenlernen konnten. Und dennoch war der erste Schultag für alle Beteiligten etwas ganz Besonderes. Mit strahlenden Augen und gebannt lauschten alle der Ansprache der Erprobungsstufenkoordinator:innen. Besonders beeindruckend war die Performance von drei Siebtklässler:innen, die einen tollen musikalischen Beitrag zur angenehmen Atmosphäre boten. Nach der herzlichen Begrüßung und den schönen Songs, wurde jedes Kind unter schalldem Applaus der Eltern auf die Bühne gerufen, um danach mit den Klassenlehrer:innen in die eigene Klasse zu gehen. Noch schnell ein Klassenfoto und dann hieß es den Raum und die Schule zu erkunden, und vor allem über den Stundenplan zu sprechen: eine erste Möglichkeit, sich an den Schulalltag im Kreise der eigenen neuen Klasse zu gewöhnen. Schnell wurde klar: es stehen nicht nur die Fächer und die Bildung, sondern auch das Miteinander im Mittelpunkt. Die eigene Klasse der Schulzeit ist etwas, das das gesamte Leben prägt, deswegen war es umso schöner, dass die Schüler:innen genug Zeit hatten, sich kennenzulernen.

Auch die Eltern sollten sich in dieser Zeit nicht langweilen: in einem Vortrag wurden sie über wichtige organisatorische und pädagogische Themen informiert und hatten ausreichend Zeit, alle wichtigen Fragen zu stellen.

Der Tag endete mit einem Austausch in lockerer Atmosphäre: Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen trafen sich bei Kaffee, Tee und Kuchen, um ins Gespräch zu kommen, erste Kontakte zu knüpfen und sich in der neuen Gemeinschaft des Schulzentrum Buchheim wohlfühlen.

Der Beginn eines neuen Lebensweges, der hoffentlich von viel Erfolg und Freude geprägt ist.



ALUMNI-TREFFEN

ERINNERUNGEN REAKTIVIEREN,
ERFAHRUNGEN TEILEN UND
VERBINDUNGEN KNÜPFEN

Einladung zum 3. ALUMNI Treffen

Zum dritten Mal fand unser Alumni-Treffen statt – ein absoluter Erfolg, der viele Abgänger:innen der letzten Jahre zusammenbrachte. Beinahe 100 ehemalige Schüler:innen kamen in der Aula zusammen, um alte Verbindungen aufzufrischen und auch neue Kontakte zu knüpfen.

Das Team der Mensa hatte sich mal wieder ins Zeug gelegt und bereicherte das gesellige Beisammensein mit köstlichem Fingerfood. Doch es waren nicht nur die Vielzahl der Teilnehmenden und das leckere Essen, das die Atmosphäre so besonders machte. Die Vielfalt der Gäste aus unterschiedlichen Lebensabschnitten belebte den Austausch: von Absolvent:innen der ersten Abiturjahrgänge, die inzwischen fest im Berufsleben stehen, bis hin zu frischgebackenen Abiturient:innen, die gerade erst ihr Abitur absolviert und noch einen Weg der Ausbildung oder des Studiums vor sich haben.

Besonders spannend war es für einige angehende Stu-

dent:innen, den Erfahrungen von Absolvent:innen desselben Studiengangs lauschen durften. Beispielsweise wurde die fertige Juristin mit Fragen zum Staatsexamen gelöchert. Auch ein ehemaliger Schüler, der über sein Medizinstudium in Bulgarien berichtete, fesselte die Abiturient:innen, die gerne Mediziner:innen werden wollen. Tipps und Tricks wurden geteilt, Kontakte geknüpft und sogar Nummern ausgetauscht.

Ein reger Austausch mit gegenseitiger Inspiration und wohlwollender Motivation.

Natürlich durfte auch der nostalgische Teil des Abends und der Blick zurück auf die Zeit am Schulzentrum Buchheim nicht fehlen. Einige Anekdoten brachten alle zum Schmunzeln und Lachen. Obwohl alle Teilnehmenden ihren eigenen Weg gegangen sind, verbindet sie unser Schulzentrum Buchheim. Alle gingen mit einem großen Lächeln nach einem bereichernden Austausch nach Hause.



SCHULZENTRUM
BUCHHEIM



05

NEWS
BLEETTER

www.sz-buchheim.de

SPORTFEST**TEAMGEIST UND BEWEGUNG**

Für unsere Klassen 5. - 7. standen Mitte September wieder unsere jährlichen Bundesjugendspiele auf dem Programm, die bei regnerischem Wetter stattfanden, aber neben Sport auch viel Spaß brachten:

Es wurden gruppeninterne Koordinationsspiele durchgeführt, wie beispielsweise Staffel- und Pendelläufe oder

auch Weitsprung, bei dem nicht der einzelne Sprung zählt, sondern das Gruppenergebnis. Gewinnen konnte somit nur die Gruppe, die im Team arbeitet und nicht der/die Einzelne. Dabei kam auch der Spaß nicht zu kurz und es wurden lustige Spiele abseits der bekannten Disziplinen angeboten, wie etwa eine Art Sackhüpfen mit zusammengebundenen Beinen oder auch gegenseitiges Tragen der Schüler über eine gewisse Strecke. Die





Schüler:innen feuerten ihre Teams mit Schlachtrufen und Begeisterung an, was die Stimmung noch lebendiger machte. Auch die Lehrer:innen ließen sich anstecken und motivierten ihre Teams, das Beste aus sich heraus zu holen.

Die Gewinnergruppen bekamen für ihre Leistungen je-

weils überdimensionale Tafeln Schokolade, die gerne geteilt wurden. Am Ende des Tages gab es eine gemeinsame Abschlussrunde, bei der alle Teilnehmer:innen gelobt wurden und Erinnerungsfotos gemacht wurden. So endeten die Bundesjugendspiele mit der Gewissheit, dass man nur im Team stark sein kann.







ADVENTURE CLUB**DAS ABENTEUER GEHT WEITER**

Unser Schulzentrum Buchheim wurde erneut zu einem Ort voller Abenteuer und guter Stimmung. Seit vielen Jahren ist der Adventure Club ein etabliertes und besonderes Event für die Fünft- und Sechstklässler:innen unserer Schule. Dreimal im Jahr öffnet das Schulzentrum an einem Samstag die Türen für abenteuerlustige Entdecker:innen- eine einzigartige

Möglichkeit, um die Mitschüler:innen und Lehrer:innen außerhalb des Klassenraums kennenzulernen und miteinander Spaß und Freude zu teilen.

Am Vormittag des 14. September 2024 strömten die Schüler:innen in die Mensa, um den Tag mit einem reichhaltigen gemeinsamen Frühstück zu beginnen. Brötchenduft in der Nase, das Plaudern im Ohr, ein wohliges





Gefühl von Gemeinschaft im Herzen. Danach ging es mit Vorfreude ausgerüstet in den Kinoraum. Dort wartete ein spannender Film auf die Kinder, der für viel Gelächter, Spannung und Applaus sorgte.

Der schuleigene Kinoraum steht einem „echten“ Kino in nichts nach. Das gedämmte Licht, die riesige Leinwand und das schmackhafte Popcorn: ein authentisches cineastisches Erlebnis, das alle Beteiligten in den Bann riss.

Der Adventure Club ist jedes Mal ein ganz besonderer Tag für alle, die daran mitarbeiten und ihn gemeinsam genießen.

Und das Abenteuer geht weiter, wir freuen uns schon auf den nächsten Adventure Club... bleiben Sie gespannt, welches Abenteuer die Schüler:innen beim nächsten Mal erleben dürfen.



SV- ABSCHLUSS

EIN ERFOLGREICHES JAHR WIRD GEFEIERT

Großartige Erfolge sollten gefeiert werden. Und so hat die Schüler:innen-Vertretung zum krönenden Abschluss ihre vielfältigen Errungenschaften mit einem gemeinsamen Ausflug in der letzten Schulwoche gefeiert. Gestärkt hat sich das Team durch ein reichhaltiges gemeinsames Frühstück bei Damla, wo bei Tee und Brunch gemeinsam zurückgeblickt wurde. Denn das vergangene Jahr war ein voller Erfolg für die SV.

Immer wieder hörte man stolze Berichte der Schüler:innen über z.B.:

- Die Renovierung und Eröffnung des bunten und gemütlichen SV-Raums: inklusive einer großen Eröffnungs-Feier zu Halloween.
- Die Gestaltung des eigenen SV-Logos als großes Kunstwerk.
- Die Einführung eines Kiosks, das auch gesunde Leckereien bietet (besonders beliebt: der Obstbecher).
- Die Weiterführung der Winter- und Sommeraktion, jedoch erweitert durch die Idee der Mysteryge-

schenke.

- Die Einführung der Streitschlichtung an der Schule.
- Die Unterstützung bei der Juniorwahl.
- Die Vorbereitung und Ausgabe vielfältiger und kulinarischer Snacks aus aller Welt.
- Die Hilfe und Moderation bei der Karnevalsfeier.
- Die erstmalige Präsentation der SV am Tag der offenen Tür mit selbstgestalteten T-Shirts.
- Die Einführung der Nikolaus- und Valentinstags-Aktion.
- Die noch ausstehende Anschaffung eines Außenkickers mit den Einnahmen des Jahrgangs.

Nach dem Frühstück ging es gemeinsam in die Stadt, um bei einer Partie Schwarzlicht-3D Minigolf nochmal den Teamgeist dieses SV-Jahrgangs zu genießen. Ein besonderer Tag, der nochmal zeigte, wie viel ein:e Einzelne:r erreichen kann, wenn er/sie im Team arbeitet. Denn: Teamwork makes the dreamwork. Ein riesiges Dankeschön an die SV für ihren Einsatz – wir sind gespannt auf das nächste Jahr SV-Arbeit!



SV-WOCHENENDE

TEAMWORK MAKES THE DREAMWORK

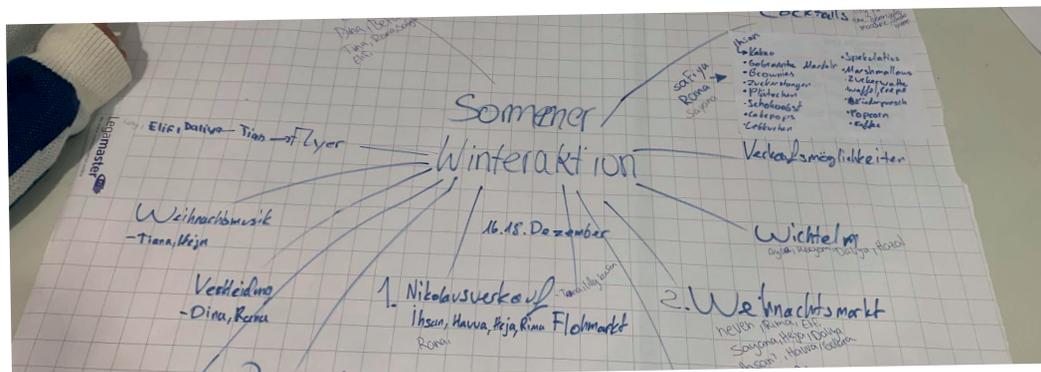
Am 20. und 21. September fand das alljährliche SV-Wochenende in unserem Schulzentrum statt – ein wichtiger Tag im Veranstaltungskalender, der Möglichkeiten für Kreativität, Teamarbeit und die Gestaltung von schülerorientierten Ideen bietet. Über zwei Tage hinweg arbeiteten die Klassensprecher:innen jeder Klasse und weitere engagierte Schüler:innen daran, die Schule zu einem noch besseren Ort zu machen.

Das Wochenende begann am Freitagnachmittag um 14:15 Uhr nach Schulschluss mit einer herzlichen Begrüßung und einem Kennenlernen. Gemeinschaftsspiele sorgten schnell

für eine lockere Atmosphäre: dabei ging es nicht nur um Namen, sondern auch um Hobbys und Interessen. Ein Teamgefühl ließ nicht lange auf sich warten.

Natürlich folgt auch die SV grundlegenden Regeln und Prinzipien, die kurz erklärt wurden, bevor sich alle Teilnehmer:innen Arbeitsgruppen zuordnen konnten. Zur Wahl standen zentrale Themen, die den Schulalltag prägen:

- Miteinander leben
- SV-Strukturen stärken
- Schulgestaltung



FAHRTENWOCHE

AUF ZUR STADT MIT BÄREN/BASILIKA



Jedes Jahr vor den Herbstferien findet unsere Fahrtenwoche statt. Reisen, auf die sich unsere Schüler:innen viele Jahre ihrer Schulzeit freuen. Die Fahrten markieren den Abschied einer gemeinsamen Zeit und bieten den Stoff einzigartiger Erinnerungen, auf die die Schüler:innen ihr Leben lang zurück blicken. Die 10. Klassen der Realschule und des Gymnasiums reisten vor den Herbstferien in die Hauptstadt, wo sie tief in die Geschichte und Kultur der Stadt mit dem Bären eintauchten. Neben einem Besuch im KZ-Sachsenhausen und einer Führung an der Mauer, sorgte eine Stadtführung und der Besuch des Denkmals für ermordete Juden für erschütternde

und eindrucksvolle Einblicke in die deutsche Geschichte. Voller Spannung lösten die Schüler:innen einen Fall der Stasi Vergangenheit bei einem Escape Game durch die gesamte Stadt. Abgerundet wurde die Reise mit einer idyllischen Bootsfahrt über die Spree. Der letzte Abend stellte einen besonderen Höhepunkt dar, an dem die gesamte Stufe den Abend gemeinsam in Berlin verbrachte und sich von der illuminierten Stadt bei den Lights of Berlin verzaubern ließ. In der Unterkunft am wunderschönen Bad Saarow See in den gemütlichen Häusern, die direkt am Wasser lagen, konnten sich die Schülerinnen und Schüler nach aufregenden Tagen wunderbar erholen – und bei einem Kochduell ihre Fähigkeiten in der Küche unter Beweis stellen!





Auch die Abschlussfahrt der Q2 nach Barcelona war ein unvergessliches Erlebnis, das unsere Schüler:innen mit strahlenden Gesichtern und vielen schönen Erinnerungen zurückbrachte. Ein Highlight der Reise war der Besuch des Montjuïc, wo sie die beeindruckende Aussicht auf die Stadt genießen konnten. Die Erkundung der berühmten Ramble und der kleinen Märkte war ein weiteres Abenteuer, bei dem die Schüler:innen lokale Köstlichkeiten probieren und sich einfach treiben lassen konnten. Viel Spaß beim Beachvolleyballspielen hatten unsere sportbegeisterten Schüler:innen am Strand. Die Sonne, der Sand und das Meer sorgten für eine entspannte Stimmung und jede Menge Freude. Ein

weiterer Höhepunkt war der Besuch der Sagrada Família, wo die Schüler:innen die beeindruckende Geschichte dieser berühmten Basilika bewundern konnten. Der Ausblick vom Berg Tibidabo war atemberaubend und bot eine perfekte Kulisse für Gruppenfotos. Eine Bootstour mit einer Hafenumrundung rundete das Programm ab und ließ die Schüler:innen die Schönheit Barcelonas vom Wasser aus erleben. Insgesamt waren die Abschlussfahrten ein voller Erfolg und die glücklichen Zehntklässler:innen und Q2ler kehrten mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen nach Hause zurück.



CALLIOPE MINI

2. PROGRAMMIERTAG 2024

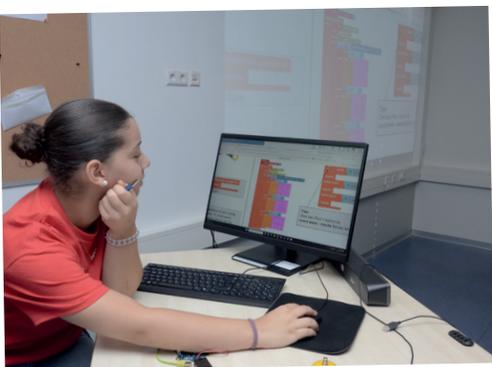
Ende September konnten sich unsere Schüler:innen, aber auch die Schüler:innen anderer Schulen, erneut auf den Weg in die Welt des Programmierens machen: Beim Calliope Mini Programmieretag waren Kinder von der 4. bis zur 6. Klasse dazu eingeladen, sich mit dem Calliope Mini vertraut zu machen und die ersten Schritte des Programmierens zu gehen.

Der Calliope Mini ist ein kleiner Computer, der sehr einfach zu programmieren ist, ganz viele Sensoren und eine LED-Anzeige an Bord hat, für den Einsatz mit Kindern und Jugendlichen konzipiert wurde und der zudem noch lustig aussieht.

Und das Beste daran: mit dem Mikrokontroller Calliope Mini ist der Einstieg in die Welt des Programmierens ein Kinderspiel, das zudem viel Spaß bereitet! Der Calliope Mini ermöglicht somit Schülerinnen und Schülern einen spielerischen Zugang zur digitalen Welt.

Der frühe Erwerb digitaler Kompetenzen ist wichtig, damit sich Kinder und Jugendliche selbstbewusst und selbstbestimmt in einer zunehmenden digital organisierten Gesellschaft bewegen können. Mit wenigen Klicks können sie eigene spannende Programme erstellen, auf den Calliope Mini übertragen und ausprobieren. Die digitale Welt wird dadurch für sie verständlich und (be)greifbar.





VERKEHRSERZIEHUNG

SICHERHEIT GEHT VOR

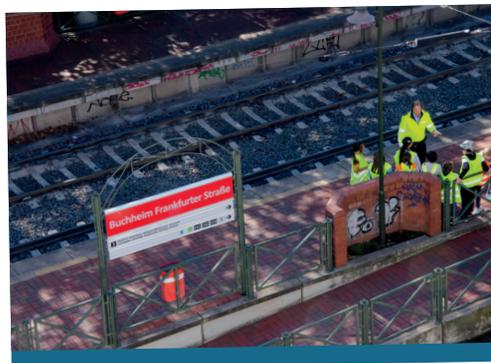
Die Verkehrserziehung und damit die Sicherheit der Schüler:innen im Straßenverkehr ist uns eine Herzensangelegenheit: besonders in einer Großstadt wie Köln. Seit Jahren kommt die Polizei bereits als zuverlässiger Partner ins Schulzentrum Buchheim, so auch dieses Jahr. Ziel war es, unsere Fünftklässler:innen auf das richtige und vor allem sichere Verhalten im Straßenverkehr vorzubereiten und die Gefahren von Bahnhaltstellen zu verdeutlichen.

Ein besonderer Programmpunkt des Tages war der Kurzausflug von kleinen Schülergruppen an die nahegelegene Bahnhaltstelle Frankfurterstraße. Die Haltestelle ist immerhin der Ort, an dem viele unserer Schüler:innen ihren Schultag starten und beenden. Die Kinder lernten, wie sie sich korrekt und sicher verhalten sollten und die Gefahren besser einschätzen können.

Ein weiterer spannender Programmpunkt war die Überprüfung der Fahrradhelme der Schüler:innen: Sitzt der Helm richtig? Erfüllt er die Sicherheitsstandards? Alles

Fragen, die praxisnah und individuell geklärt wurden. Der ein oder andere Fahrradhelm wurde akribisch von der Polizei angepasst, sodass alle Schüler:innen am Ende des Tages die höchstmögliche Sicherheit mit ihrem Fahrradhelm gewährleisten können. Ganz besonders eindrucksvoll wurde ein Fahrradunfall mit und ohne Helm durch ein Experiment erzielt: die Schüler:innen durften mit einem Hammer auf eine hölzerne Kopfatrappe schlagen, um die Kraft zu simulieren, die bei einem Fahrradunfall auf den Kopf einwirken kann. Niemand hätte es gedacht, aber selbst die stärksten Schüler:innen waren nicht in der Lage, die enorme Wucht eines realen Unfalls zu erreichen. Der Vergleich der Verletzung mit und ohne Helm hinterließ alle sprachlos. Niemand hätte erwartet, dass selbst bei einem kleinen Unfall der Fahrradhelm das Leben retten kann. Ab jetzt ist noch klarer: Helm auf im Straßenverkehr.

Ein wichtiger und spannender Tag für unsere Schüler:innen, um nochmal deutlicher zu erkennen, wie wichtig Sicherheit im Straßenverkehr ist, denn Sicherheit geht immer vor!





VIELFALT LEBEN

UNSERE VIELFALTAUSSTELLUNG

Am Montag, den 1. Juli, fand an unserer Schule erstmalig die Vielfaltsausstellung statt – ein voller Erfolg, der alle Besucher:innen in seinen Bann zog und die Schüler:innen mit Stolz erfüllte, die ihr eigenes Exponat in der Ausstellung wiederfanden. In der fröhlichen Stimmung der letzten Woche vor den Ferien wurde die Ausstellung von allen Beteiligten als positives und alternatives Lernangebot aufgenommen. Jede Klasse konnte gemeinsam mit ihren Lehrkräften eine Schulstunde lang die Ausstellung Vielfalt besuchen. Die Ausstellung widmete sich der bereichernden Vielfalt des Miteinanders, das nicht nur unsere Gesellschaft, sondern auch unsere Schule so einzigartig macht. Die Ausstellung bot die Gelegenheit, bewusst wahrzunehmen, dass jede Person ihre eigenen, besonderen Merkmale und Erfahrungen mitbringt, die unser Zusammenleben ausmachen und bereichern.

Die Vielfaltskategorien Weltanschauung, Religion, Geschlecht und Nationalität wurden in kreativen Projekten von den Schüler:innen eindrucksvoll umgesetzt. Aus nahezu allen Fachbereichen unserer Schule präsentierten Klassen und Kurse ihre besten Arbeiten und zeigten, wie inspirierend das Thema Vielfalt sein kann. Insgesamt 26 Projekte füllten den Hörsaal, die Mensagerie, die Aula und das Foyer mit interessanten Inhalten, Klängen, Bildern und Farben. Die Schülervertretung bereitete für die Ausstellungsbesucher:innen ein vielfältiges Buffet mit kulinarischen Highlights aus aller Welt vor, sodass alle Besucher:innen gratis einen kleinen Snack genießen konnten.

Die Ausstellung bot ein großartiges Spektrum an Highlights: Mitmachaktionen in Kunst und Erdkunde luden dazu ein, selbst aktiv zu werden, eine musikalische Hörstation sowie fesselnde Filmbeiträge begeisterten Auge und Ohr, spannende Plakate regten zum Nachfragen und Nachdenken an. Auch mehrere Fotoausstellungen konnten auf kreativem Weg einen Impuls geben. Wer durch die Ausstellung ging, konnte Gesprächen über Identität und das gegenseitige Verstehen lauschen.

Es war spürbar, wie diese Ausstellung dazu beitrug, ein Bewusstsein für einen respektvollen und positiven Umgang mit Vielfalt jeglicher Art zu schaffen. Vielfalt ist keine Herausforderung, sondern eine wertvolle Chance, die unser gemeinsames Leben als Gesellschaft und auch als Schulgemeinschaft bereichert.



LEHRER:INNENAUSFLUG

MIT EINEM STRIKE INS NEUE SCHULJAHR



Die ersten Wochen eines neuen Schuljahres sind jedes Jahr aufs Neue eine schöne Zeit voller neuer Ideen, Herausforderungen und Möglichkeiten. Um das Schuljahr gut zu starten und den Teamgeist des Kollegiums zu stärken, fand auch in diesem Jahr der alljährliche Lehrer:innen-Ausflug statt. Nach einer Konferenz, in der das Kollegium die zentralen Ziele und Aufgaben des kommenden Jahres besprach und gespannt den anstehenden Neuerungen lauschte, wurde gemeinsam eine gute Grundlage mit einem gemeinsamen Frühstück gelegt.

Anschließend machten sich alle Kolleg:innen durch den Nieselregen auf den Weg zu Westbowling nach Köln-Ehrenfeld.

Eine interessante Aktivität, die nicht nur den Ehrgeiz mancher anregte, sondern auch die Gelegenheit bot, sich abseits der schulischen Routine besser kennenzulernen und einfach gemeinsam Spaß zu haben. Die Lehrkräfte bildeten Teams und widmeten sich voller Elan den Kugeln und Pins.

Jubel und lautes Beifallklatschen motivierte die Teams, wenn eine Kollegin oder ein Kollege einen besonders guten Wurf oder sogar einen Strike auf die Bahn legte. Der Ausflug zeigte, wie wichtig und schön es ist, auch außerhalb des Schulalltags und der Lehrerzimmer gemeinsame Erlebnisse zu schaffen, bei denen Teamgeist und Freude im Vordergrund stehen.



NEUE LEHRERINNEN UND LEHRER



ENES DÜZELI

FÄCHER:
Deutsch, Praktische Philosophie
WOHNORT:
Kreuztal
HOBBYS:
Sport, Lesen
LIEBLINGSFILM UND -SERIE:
Harry Potter, Better Call Saul
BESTES REISEZIEL:
Island, Japan
WARUM ICH LEHRER BIN:
Um allen Schülerinnen und Schüler eine faire Chance zu geben, ihr Potenzial zu erkennen und vollständig auszuschöpfen.



NATALIE TOPOREK

FÄCHER:
Deutsch und Sozialwissenschaften (WiPo)
WOHNORT:
Wermelskirchen
HOBBYS:
Hühnerhaltung - Ich habe mir während der Corona-Pandemie im Jahr 2020 zwei Küken angeschafft. Mittlerweile sind daraus 20 Hühner unterschiedlicher Rassen geworden.
LIEBLINGSBUCH UND -SERIE:
Disneys Oben// Grey's Anatomy
BESTES REISEZIEL:
bisher Amerika
WARUM ICH LEHRERIN BIN:
Ich habe selber einen Migrationshintergrund und weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig Unterstützung und Verständnis auf dem Bildungsweg sind. Deshalb ist es mir ein Anliegen, als Lehrerin für alle Schüler:innen, insbesondere für jene mit ähnlichen Herausforderungen, eine unterstützende und inspirierende Begleitung zu sein. Ich möchte zeigen, dass unterschiedliche kulturelle Hintergründe eine Bereicherung sind und dass jede:r, unabhängig von der Herkunft, das Potenzial hat, Großes zu erreichen.



EDA YILDIRIM

FÄCHER:
Englisch und Praktische Philosophie
WOHNORT:
Bergisch Gladbach
HOBBYS:
Lesen, Spazieren und Philosophieren :)
LIEBLINGSFILM UND -SERIE:
Alles steht Kopf 1 und Harry Potter
BESTES REISEZIEL:
San Francisco
WARUM ICH LEHRERIN BIN:
Ich möchte die Lehrerin sein, die ich mir selbst immer gewünscht habe: Verständnisvoll, humorvoll, unterstützend und wohlwollend. Lehrer:innen vergisst man selten. Da sie einen großen Einfluss haben, möchte ich als Lehrerin meinen Beitrag an die Gesellschaft leisten, indem ich die zukünftigen Erwachsenen auf ihrem Werdegang begleite; sowohl menschlich als auch inhaltlich.



SCHULZENTRUM BUCHHEIM

Ferdinand Franz
WALLRAF GYMNASIUM

W WERNER
HEISENBERG
REALSCHULE

Arnsberger Str. 11 - 51065 Köln

Tel. 0221-968 198 12 - Fax 0221 - 968 198 14
www.ffw-gym.de - info@ffw-gym.de

Tel. 0221-968 198 38 - Fax 0221 - 968 198 39
www.wh-rs.de - info@wh-rs.de